

**Veranstaltungen zur Wandelwoche  
in der Zeit vom 24.10. – 31.10.**

Titel	Beschreibung	Ort/Zeit	Verantwortlich	
<b>Samstag, 24. Oktober    Auftakt und aufmerksam machen</b>				
Auftaktaktionen	Öffentlichkeitswirksame Veranstaltung mit vielen verschiedenen Initiativen (Bündnis und Friedensgruppe) vor der IHK Mahnwache/Friedensgebet	12.00 Vor der IHK	Orgateam Wawo (Aktion mit Tüchern: Barbara)	
Wandel-Fahrt	Kleine Radtour um verschiedene Initiativen kennen zu lernen	Mosaique Ab 13.00	Mark	
Film „100 Dinge“	Zwei Freunde schließen eine Wette ab, 100 Tage auf Luxus und Kommerz zu verzichten, indem sie all ihre Habseligkeiten abgeben – mit Folgen für ihre Freundschaft.	19.00 Uhr/ Stephanus	Barbara	
<b>Sonntag, 25. Oktober</b>				
Design Thinking: Sharing Modelle	In diesem Workshop werden wir uns mit dem innovativen Denken von Sharing Modellen auseinandersetzen. Eingangs werden wir uns mit der Innovation & dem Querdenken beschäftigen. Im zweiten Schritt werden wir uns mit dem Bedarf an Sharing Modellen innerhalb Lüneburgs beschäftigen. Aus unseren Resultaten folgt dann das sogenannte Prototypen, bei welchem wir durch die Kreativtechnik Design Thinking in kürzester Zeit Konzepte modellieren werden, welche ebenfalls in der Ausstellung "Teilen tut gut" einen Platz finden werden. Achtung: Lust am Basteln sollte gegeben sein!	Fabs So., 11.00 - 15.00 Uhr	Benjamin Heine- mann, Me- dienpädagoge	
Auftaktveranstaltung: „Ihr habt keinen Plan“	Podiumsdiskussion u.a. mit Hannah Lübbert Mitautorin des Buches „Ihr habt keinen Plan“ Besetzung des Podiums: - Hannah - Vertreter*in von Fridays for future - Vertreter*in von extincton rebellion	Stephanus/ Kaltenmoor 17.30 – 21.00 steht der Raum zur Ver- fügung	Horst, Norbert	

	- Zukunftsrat			
<b>Montag, 26. Oktober „Teilen tut gut“</b>				
Montagsrevue	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung „Teilen tut gut“ durch Wawo-Team</li> <li>- Vorstellung der Teilausstellung</li> <li>- Kulturrausch „Theaterpräsentation“</li> <li>- Verpackungsfrei einkaufen (Erdwerk aus Kirchgellersen/ Frau Rinckenberg)</li> </ul> Musik: Matthias	Glockenhaus ab 19.00 Uhr	Orgateam Wawo	
<b>Dienstag, 27. Oktober „Vernetzung, digitaler Wandel, technischer Wandel“</b>				
Vernetzung	Vernetzungsparty	Glockenhaus	Lebendiges Lüneburg (Horst?)	
p@th, play and think, spielerische Denkipulse zur digitalen Ethik	Im Rahmen des europäischen Projektes Digiethik wurde das Spiel P@th, play and think entwickelt, das wir bei der Veranstaltung gemeinsam spielen werden. Mit diesem Spiel möchten wir dazu ermutigen über Werte unserer Gesellschaft nachzudenken und den digitalen Umgang miteinander zu untersuchen. Dazu ist es wichtig sich mit gesellschaftlichen und ethischen Fragen im Zusammenhang mit technischen Innovationen auseinanderzusetzen, ein Bewusstsein für Ethik zu entwickeln und eine reflektierte Haltung gegenüber digitalen Medien einzunehmen.	10.00 -11.30	Bernd Werner	
p@th, play and think, spielerische Denkipulse zur digitalen Ethik	Im Rahmen des europäischen Projektes Digiethik wurde das Spiel P@th, play and think entwickelt, das wir bei der Veranstaltung gemeinsam spielen werden. Mit diesem Spiel möchten wir dazu ermutigen über Werte unserer Gesellschaft nachzudenken und den digitalen Umgang miteinander zu untersuchen. Dazu ist es wichtig sich mit gesellschaftlichen und ethischen Fragen im Zusammenhang mit technischen Innovationen auseinanderzusetzen, ein Bewusstsein für Ethik zu entwickeln und eine reflektierte Haltung gegenüber digitalen Medien einzunehmen.	12.00-13.30	Bernd Werner	
Bürgerbeteiligung in Lüneburg	In Lüneburg werden unterschiedliche Formen der Bürgerbeteiligung praktiziert. In der Veranstaltung stellen zunächst unterschiedliche Initiativen und Akteure ihr Anliegen und ihre Form der Bürgerbeteiligung vor. Anschließend werden mit	Glockenhaus Ab 19.00 Uhr	Horst, Norbert	

	<p>Beteiligung des Plenums unterschiedlichen Ansätze gewürdigt und diskutiert um dann Perspektiven für eine gelungene Beteiligung der Bürger*innen zu entwickeln.</p> <p>Beteiligte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lüneburg 2030+</li> <li>- Isek</li> <li>- Grüngürtel West</li> <li>- Radentscheid/Flugplatz</li> <li>- Vertreter*in aus dem Stadtrat</li> <li>- Moderation?</li> </ul>			
Upcycling - nähen - Einfälle statt Abfälle	<p>Was bedeutet Upcycling beim Nähen? Ganz einfach: die kreative Wieder- oder Weiterverwendung gebrauchter Materialien. An diesem Informations-Abend werden Upcycling-Nähideen untereinander ausgetauscht und die Kursleiterin zeigt Beispiele mit vielen Tipps und Tricks. So kann aus einer alten, zerrissenen Jeans beispielsweise eine neue Tasche entstehen. Oder es wird ein Männerhemd in eine trendige Hose verwandelt. Kurz: aus alt macht neu</p> <p>Sabine Liegle, Dipl. Sozialpädagogin, Mode- und Kostümdesignerin</p>	Fabs 18.00 -20.30 Uhr	Sabine Liegle, Dipl. Sozialpädagogin	
Einfach selbst gemacht - Reinigungsmittel ohne Chemiekeule	<p>Wir nehmen die Vor- und Nachteile konventioneller Reinigungsprodukte, die häufig problematische Inhaltsstoffe enthalten und aus wenigen Zutaten selbst hergestellter Reinigungsmittel unter die Lupe. Es gibt Tipps und Anwendungshinweise rund um einfache und bewährte Substanzen wie Natron, Soda, Zitronensäure, Essigsäure... Anhand einiger unkomplizierter Rezepte kann das Herstellen selbst ausprobiert werden.</p>	Fabs Ev. Familien-Bildungsstätte Raum E1, 19.00- 20.30 Uhr	Ulrike Ahlers, Dipl. Biologin	
<b>Mittwoch, 28. Oktober „Bürgerbeteiligung/Demokratie wagen - aber wie?“</b>				
Miteinander in Europa	<p>Balkonreden</p> <p>Balkon-Reden wurden z.B. von Perikles und anderen von der Akropolis gehalten. Auf dem Balkon der Prager Botschaft hat Hans-Dietrich Genscher eine wichtige „Rede“ gehalten. Zum Tag der Wiedervereinigung wurde von den Stufen des Reichstags bedeutende Reden gehalten. Die sogenannten „Balkon-Reden“ sind eine innovative Methode um Bürgerinnen und Bürger mit ihren Beiträgen zu beteiligen. Dabei werden zur Vorbereitung in Schulen und bei Bürgern Gedichte, Texte entstehen, die an diesem Tag vorgelesen werden können. Inhaltlich soll es um das Thema „FLAGGE ZEIGEN – Für EUROPA – nach 30 Jahre Wiedervereinigung – für die Zukunft Europas“</p>	12.00 Uhr	Bernd Werner	

	<p>gehen. Es soll inhaltlich um Demokratie, Menschenwürde, Solidarität ... gehen – eben auch die aktuellen Herausforderungen Europas angesprochen werden. Jede Bürgerin, jeder Bürger kann sich daran beteiligen. Wir müssten allerdings die Redezeit für jede/n auf ca. 5 Minuten begrenzen. Der Ort von dem die Balkon-Reden „gehalten“ werden ist das Rathaus Lüneburg – <b>Treffpunkt am 28.10. wäre dann 11.45 Uhr vor dem Rathaus/Ecke Ochsenmarkt</b>. Wegen des Markt-Tages wird es wohl ein „Seitenfenster“ sein. Von Seiten der Hansestadt wird diese Aktivität unterstützt – auch der stellvertretende Bürgermeister Kolle wird dabei sein.</p>			
Demokratie ohne Ausgrenzung I (workshop)	Bürgerbeteiligung klingt gut ist aber für den Einzelnen nur schwer umzusetzen. Ein Workshop	Glockenhaus 16.30	Eva Kern	
Demokratie ohne Ausgrenzung II (Podiumsdiskussion)	<p>Man ist sich weitgehend einig, dass die Bürgerbeteiligung gestärkt werden muss. In der Praxis bezieht sich Bürgerbeteiligung aber weitgehend auf die gut gebildete Mittel- und Oberschicht. Marginalisierte Bevölkerungsgruppen ( Geringverdiener, Migranten, Menschen mit geringem Bildungsabschluss,...) werden kaum berücksichtigt, da sie vielfach nur schwer erreichbar sind. Wie kann es gelingen, diese Menschen in die Beteiligungsprozesse zu integrieren? Ablauf: Kurzer Input Vorstellung unterschiedlicher Ansätze Diskussion im Plenum Beteiligte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Esther Meyer lighthouse/Leuphana</li> <li>- Konsultative/Bürgerräte</li> <li>- Mehr Demokratie</li> <li>- Janun (workshop)</li> <li>- Zukunftsrat (Projekt „Zukunft der Arbeit)</li> </ul>	Glockenhaus/ab 19.30		
<b>Donnerstag, 29. Oktober „Ernährung und Landwirtschaft“</b>				

Regionale Ernährung	Vorstellung eines Wimmelbildes	Glockenhaus/18.00	Horst, Myriam Winzer	
Workshop mit Ulrike Ahlers	Putzmittel selber machen	Stephanus Zeit unklar	Barbara	
Wandel Talk -Rotes Sofa-	„Ihr wisst es besser“ Generationengerechtigkeit mit Hannah Lübbers, Frau John und Nina Katz Der Zukunftsrat startet hiermit ein neues Format, in dem an ungewöhnlichen Orten ein kurzes Gespräch zu aktuellen Themen des Wandels geführt wird. In dem Gespräch geht es nicht um Konfrontation sondern um eine gute und konstruktive Kommunikation zwischen den Gesprächspartnern.	Glockenhaus/20.00 Uhr	Nina, Horst, Norbert	
<b>Freitag, 30.10. (Glockenhaus steht nicht zur Verfügung)</b>				
Stadteilbezogene Pflegearbeit nach dem Buurtzorgmodell	Moderierte Vorträge und Diskussion mit dem Geschäftsführer von Buurtzorg-Deutschland Modells (Herr Technau) und Herrn Künkel (Diakonie/Quartiersarbeit/Paul-Gerhard-Gemeinde)	Nicolai 17.00 Uhr	Gruppe LustiQ	
Tour zum Fahrradstraßenring	ADFC organisiert Fahrradtour	Start um 16.00 Uhr am Marktplatz	ADFC /Christian Schaper	
Stimmfähig werden - sich mitteilen	Information und Übungen für eine gute Stimme und sicheres Auftreten	Fabs Fr. 30.10.20, 17.30 - 20.30 Uhr	Ulrike Fricke, Logopädin	
<b>Samstag, 31.10. Abschluss (Reformationstag)</b>				
Menschenkette	Die Initiative „Grüngürtel West“ organisiert eine Menschenkette von der Innenstadt bis nach Wienebüttel.	12.00 Start	Bündnis Grün- gürtel	
Abschlussabend	Varieté-Programm mit Musik, Kabarett - Burkhard Schmeer und Isabel Arlt - Philip Reichert - Kulturrausch Musik: Matthias oder ???	Glockenhaus 19.00 Uhr	Organteam	
<b>Sonntag, 1.11.</b>				
Filmvorführung mit „rotem Sofa“	Im Scala wird exklusiv für die Wandelwoche der Film „oconomia“ gezeigt.	Scala 15.00 Uhr- 17.30 Uhr	Horst, Norbert	

	<p>Die Dokumentation stellt den systembedingten Zusammenhang zwischen Wirtschaftswachstum, Verschuldung und Vermögenskonzentration in den Mittelpunkt. Dabei werden die komplizierten und abstrakten Regeln des Kapitalismus enthüllt. Im Anschluss an den Film wird in dem Format „Wandel Talk -Das rote Sofa-“ ein Gespräch mit „Experten“ stattfinden.</p>			
--	---	--	--	--

**Terminlich noch nicht geklärte Veranstaltungen**

Family trust	- worshop	Termin und Ort noch unklar	Claudia Simatupang
Klima in Europa	- Ausstellung von Schüler*innen der Wilhelm-Raabe Schule	Mosaique?	Ulrike Henneke